

Gier spricht die DJK

Liebe Freunde!

1. Rundschreiben

Dezember 1956

Dieses Rundschreiben soll Euch über das Geschehen in unserer DJK unterrichten. Es ist nun schon ein Vierteljahr vergangen, seitdem die DJK zu neuem Leben erweckt wurde und da ist es an der Zeit, Euch einen kurzen Überblick über den bis jetzt zurückgelegten Weg zu geben.

Viel organisatorische und schriftliche Arbeit mußte bewältigt werden, bevor unsere DJK von allen sportlichen und kommunalen Instanzen unserer Stadt anerkannt wurde. Aber auch das liegt nun glücklich hinter uns, denn die Anerkennung durch den Sportausschuss der Stadt Bremerhaven als letzte Instanz erfolgte in der letzten Woche und die DJK ist nun ein vollwertiges Glied im Sportleben unserer Stadt.-Es liegt nun an uns, an allen aktiven und passiven Mitgliedern, jetzt den anderen Sportvereinen Achtung und Anerkennung abzuverlangen.

Eine rege Beteiligung aller am Leben unserer DJK ist daher dringend nötig. Zwar fehlt zu einem geregelten Vereinsleben noch sehr viel, denn bis heute sind wir noch Almosenempfänger in jeder Hinsicht und es wird bestimmt noch einige Zeit vergehen, bevor wir über einen Sportplatz bzw. Turnhalle verfügen können.

Zur Zeit ist es uns gelungen, die Turnhalle der Körnerschule, sonntags in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr zu benutzen. Unsere Sportler würden sich bestimmt freuen, wenn auch hin und wieder unsere passiven Mitglieder sich dort sehen lassen würden. - Sollten unsere Bemühungen von Erfolg gekrönt sein, so werden wir sicher auch mal einen Abend zum Training und Turnen bekommen, damit wir den Nachmittag für unsere kleinen Jungen für den Sport freihalten können. Zur gegebenen Zeit werden wir Euch weiter unterrichten.

Wir haben nun in der letzten Zeit einige Freundschaftsspiele im Handball ausgetragen. Wenn sie auch verloren wurden, so hoffen wir doch, bei den Punktspielen im Frühjahr besser abzuschneiden. - Ab 2. Januar 1957 sind wir auch mit einer Hallenhandballmannschaft an den Punktkämpfen beteiligt. Ort und Zeit der Spiele werden immer am Brett im Vorraum der Kirche bekanntgegeben und sicher werden einige von uns erscheinen.

Es ist ferner beabsichtigt, alle drei Monate eine Versammlung abzuhalten, und ich hoffe alle passiven Mitglieder dann begrüßen zu können. Einladungen ergehen jeweils. -

Nun soll aber nicht nur der Sport in unseren Reihen zu Worte kommen. Auch die Geselligkeit und Unterhaltung wollen wir pflegen.

So planen wir im Anfang des Jahres 1957 einen gemütlichen Abend mit Tanz und Unterhaltung. Vorgesehen ist das Vereinshaus in Lehe, und zwar müßte es schon ein Sonntagabend sein. Entsprechende Verhandlungen müßten noch mit Herrn Pfarrer Neisen gepflegt werden, wenn genügend Interessenten vorhanden sind.

Anregungen über Gestaltung eines solchen Abends bitte ich, mir doch mitzuteilen; ebenfalls eine ungefähre Anzahl der Besucher.

Meine lieben Freunde, das wäre ein kurzer Überblick über die bisher geleistete Arbeit und die Aufgaben, die uns bevorstehen. Bitte, beteilige sich jeder rege am Vereinsleben. Gebt mir Wünsche auf und wir wollen sie zu verwirklichen trachten.

Für heute grüße ich Euch mit

Jugendkraft Heil

Lais

.....
(1. Vorsitzender)